

Organisation

Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung sowie der Zahlung der Teilnahmegebühr von 70 € (Bankverbindung siehe Antwortformular) bis zum **07.03.2008**. In dieser Gebühr sind die Kosten für Verköstigung, Referenten und für den Rundgang durch die Sektkellerei enthalten. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte beiliegendes Antwortformular.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ)
FLI Mariensee, Institut für Nutztiergenetik

Verantwortlich

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ),
Dr. Kirsten Sanders

Adenauerallee 174

53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 213 411

Fax +49 (0)228 223 497

E-Mail: info@dgfz-bonn.de,
www.dgfz-bonn.de

Tagungsort

FLI Mariensee, Institut für Nutztiergenetik
Konferenzhaus "Pferdestall"
Höltyst. 10, 31535 Neustadt
Tel. +49 (0)5034 871-0
Fax. +49 (0)5034 871 101

Übernachtung

Für eine Übernachtung stehen Ihnen naheliegende Hotels zur Verfügung. Bitte melden Sie sich umgehend **direkt beim Hotel** unter dem Stichwort „DGfZ“ an.

Anfahrt

**Friedrich-Loeffler-Institut
Institut für Nutztiergenetik
Mariensee
Höltyst. 10, 31535 Neustadt**

Mit der Bahn

Nehmen Sie in Hannover den Regional-Express oder die S-Bahn S2 nach Neustadt, Richtung Nienburg/Bremen. Von hier aus sind Busse (Linie 850) und Taxen verfügbar.

Mit dem Flugzeug

Flughafen Hannover-Langenhagen (HAJ). Abholung möglich.

Mit dem Auto

Sie kommen aus östlicher oder westlicher Richtung: Autobahn A2, Ausfahrt Hannover–Herrenhausen in Richtung Nienburg (B6), Fahrt ca. 25 Kilometer auf der B6, Abfahrt von der B6 an der zweiten Ausfahrt in Neustadt in Richtung Mandelsloh, Ankunft in Mariensee nach ca. 5 Minuten.

Sie kommen aus südlicher Richtung:

Autobahn A7, Wechsel auf die Autobahn A2 (Ausfahrt Hannover-Kreuz in Richtung Dortmund), Ausfahrt Hannover-Herrenhausen (s.o.).

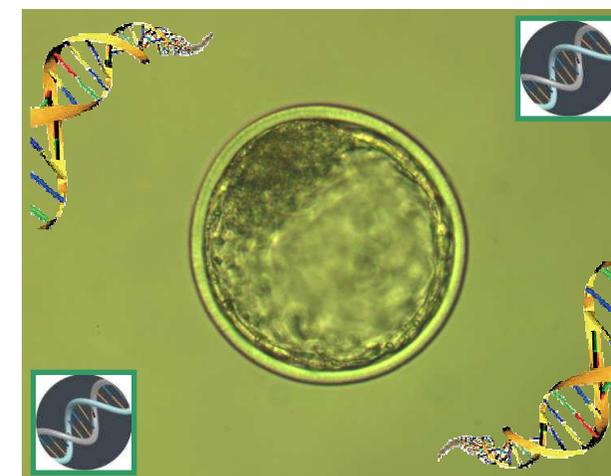
Sie kommen aus nördlicher Richtung:

Autobahn A7, Abfahrt Ausfahrt Schwarmstedt in Richtung Schwarmstedt, in Schwarmstedt in Richtung Norddrebber, links abbiegen nach Neustadt, Ankunft in Mariensee nach 15 Minuten.



Workshop

„Biotechnologie bei Nutztieren - heute und morgen“



13. und 14. März 2008

**Institut für Nutztiergenetik
FLI Mariensee**

Biotechnologie bei Nutztieren

heute und morgen

Die Biotechnologie eröffnet vielversprechende Anwendungsperspektiven für eine kostengünstige, qualitätssichernde und qualitätsverbessernde sowie diversifizierte, d.h. nachhaltige landwirtschaftliche Tierproduktion.

Darüber hinaus beinhalten Bio- und Gentechnologie ein hohes Innovationspotential bei Nutztieren, beispielsweise durch die Produktion rekombinanter, pharmazeutischer Proteine oder die Erzeugung gesünderer tierischer Produkte.

Die Sequenzierung und Annotierung der Genome wichtiger landwirtschaftlicher Nutztiere in Verbindung mit neuen effizienten Verfahren des Gentransfers wird die Entwicklung neuer Strategien für Diagnostik und Schaffung neuer genetischer Vielfalt erlauben.

Angesichts der globalen Entwicklungen können diese neuen Erkenntnisse und Techniken wichtige Hilfsmittel sein, um zukünftigen Herausforderungen besser begegnen zu können.

Begriffe wie somatisches Klonen und transgene Tiere werden aber in der Öffentlichkeit häufig sehr kontrovers diskutiert.

Dieser Workshop soll dazu dienen über den jüngsten Stand in der Entwicklung von Bio- und Gentechnologie bei Nutztieren zu informieren und einen möglichen Einsatz in der Praxis zu diskutieren.

Programm: Donnerstag, 13. März 2008

13.30 Uhr	Begrüßung
<i>Chairman:</i>	<i>Frau Prof. A. Schnieke, München</i>
13.40 Uhr	Überblick zur Bio- und Gentechnologie bei Nutztieren <i>Prof. H. Niemann, FLI Mariensee</i>
14.00 Uhr	Stand der Genomsequenzierung bei Nutztieren, Nutzung von SNPs <i>Prof. R. Fries, TU München</i>
14.30 Uhr	Funktionelle Genomik bei Nutztieren und Expressionsanalysen <i>Prof. E. Wolf, LMU München</i>
15.00 Uhr	Epigenetik — Was verstehen wir darunter? <i>Prof. J. Walter / Frau Dr. Paulsen, Uni Saarland</i>
15.30 Uhr	Diskussion
15.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
<i>Chairman:</i>	<i>Prof. E. Wolf, München</i>
16.15 Uhr	Embryobiotechnologien und ihre Einsatzmöglichkeiten <i>Frau PD Dr. C. Wrenzycki, TiHo Hannover</i>
16.45 Uhr	Somatisches Klonen bei Nutztieren/Stammzellen <i>Prof. H. Niemann, FLI Mariensee</i>
17.15 Uhr	Transgene Tiere in der Praxis? <i>Frau Prof. A. Schnieke, TU München</i>
17.45 Uhr	Diskussion
19.00 Uhr	<i>Abendveranstaltung (Besuch einer Sektkellerei sowie anschließendes Abendessen)</i>

Programm: Freitag, 14. März 2008

<i>Chairman:</i>	<i>Prof. H. Niemann, Mariensee</i>
9.00 Uhr	Sperma-Sexing — Eine Methode der Zukunft? <i>Prof. D. Rath, FLI Mariensee</i>
9.30 Uhr	Ethik und gesellschaftliche Akzeptanz <i>Dr. Hillebrand, Bonn</i>
10.00 Uhr	Diskussion
10.15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10.45 Uhr	Patentrechtliche Aspekte <i>Frau Dr. P. Jorasch, GVS Bonn</i>
11.15 Uhr	Züchterische Aspekte <i>Dr. Tenhumberg, NBG Landshut</i>
11.45 Uhr	Abschlussbesprechung
12.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

